

Vorbericht.

Diese Kunst, eine Armee in allen Kriegsübungen zu einer schnellen Fertigkeit zu bringen, vornehmlich unter der Regierung unsers großen Monarchen, einen sehr wichtigen Zuwachs erhalten hat. Sein in der Kriegs-Geschichte erfahrener Geist, hat nächst den mannichfaltigen Erfahrungen, in den von ihm mit so vielem Ruhm geendigten Feldzügen, ganz natürlich diese große Verbesserung der militärischen Uebungen veranlassen müssen. Ich leite aus dieser Anmerkung die Folge her, daß es bey dieser Kunst, geschickte Männer zum Kriege zu bilden, durch deren glückliche Anwendung schon so viele Helden einen unsterblichen Ruhm erworben haben, eben so, wie bey andern Künsten und Wissenschaften, möglich seyn müsse, ein gewisses Lehrgebäude aufzuführen, und darüber bestimmte Regeln zu geben. Es ist unläugbar, daß man in diesem Falle sich eben die großen Vortheile

theile